



### Filme Frühe Sprachbildung

Hier finden Sie kurze Filme dazu, wie Sie mit diesen sechs Tipps Kinder beim sprachlichen Lernen in alltäglichen Situationen unterstützen können:

[www.kinder-4.ch](http://www.kinder-4.ch)

### Weitere Infos

Interkulturelle Bibliotheken in der Schweiz

[www.interbiblio.ch](http://www.interbiblio.ch)

Verse in vielen Sprachen

[www.vers-und-reim.net](http://www.vers-und-reim.net)

Buchstart – Bücher anschauen mit Kleinkindern

[www.buchstart.ch](http://www.buchstart.ch)

Schenk mir eine Geschichte – Geschichten und mehr in vielen Migrationssprachen

[www.sikjm.ch](http://www.sikjm.ch)

### Haben Sie Fragen?

Wenden Sie sich an Ihr Kinder- und Jugendhilfezentrum (kjz). Unsere Fachpersonen helfen Ihnen gerne. Sie finden alle Beratungsstellen unter: [www.kjz.zh.ch](http://www.kjz.zh.ch)

Mit fachlicher Unterstützung von

**Pädagogische Hochschule Thurgau.**  
*Lehre Weiterbildung Forschung*



**kjz** | [www.kjz.zh.ch](http://www.kjz.zh.ch)

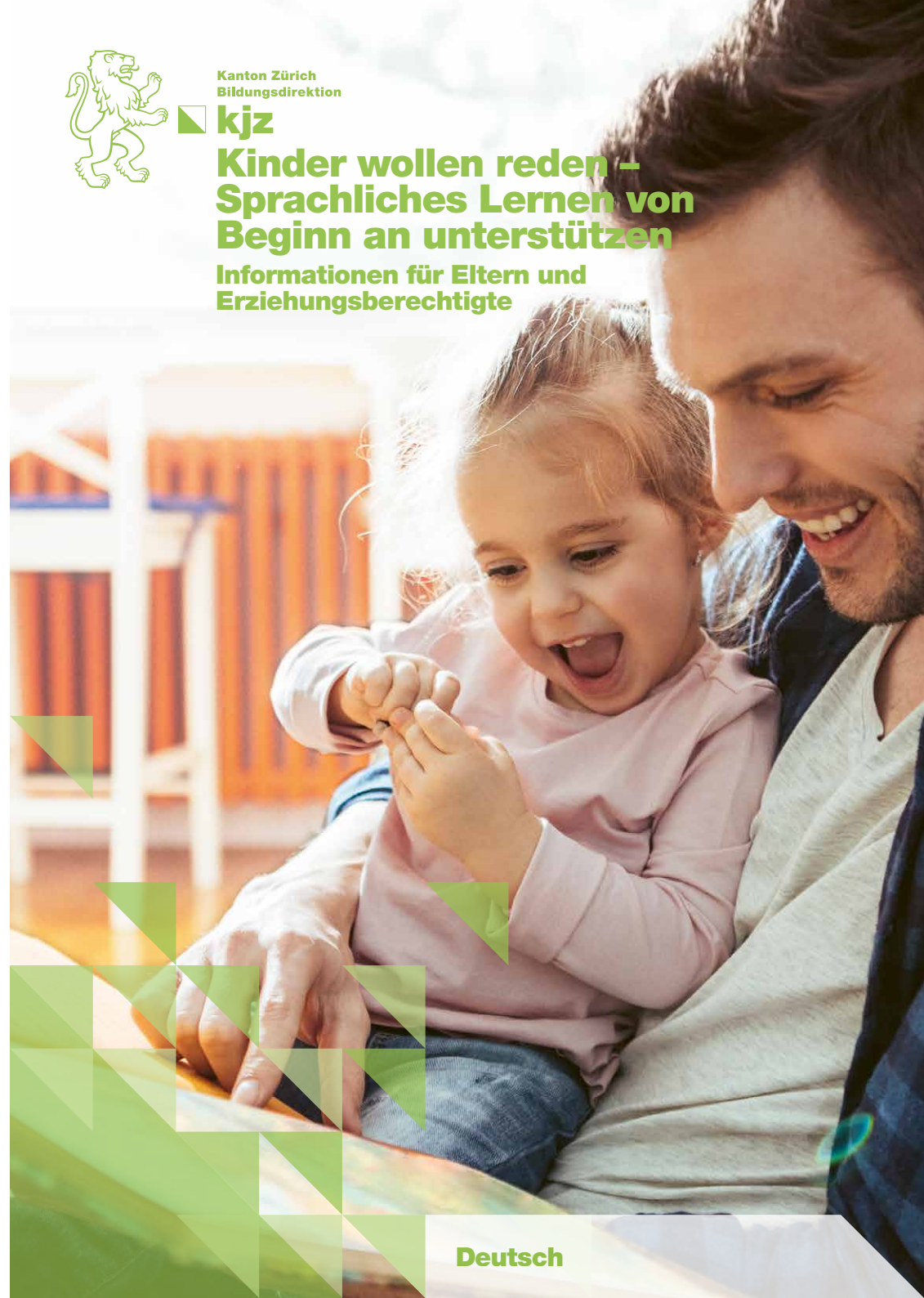


Kanton Zürich  
Bildungsdirektion



## Kinder wollen reden – Sprachliches Lernen von Beginn an unterstützen

Informationen für Eltern und  
Erziehungsberechtigte



Deutsch

## Warum ist Sprache von Beginn an so wichtig?

**Kinder brauchen Sprache immer und überall: in der Familie, beim Spielen mit anderen Kindern und beim Lernen in der Schule. Später helfen gute Sprachkenntnisse, um als Erwachsene unabhängig zu sein und Erfolg zu haben. Dafür sind die ersten Jahre im Leben ganz wichtig. Nutzen Sie diese Chance!**

## Was können Sie tun?

Der Alltag steckt voller Gelegenheiten für sprachliches Lernen. Die sechs folgenden Punkte zeigen, wie Sie Ihr Kind aufmerksam begleiten und unterstützen können.

### 1. Im Alltag viel miteinander reden

Reden Sie oft mit Ihrem Kind. Es gibt viele Gelegenheiten: auf dem Wickeltisch, beim Einkaufen oder im Zug. Kinder brauchen Gespräche mit Erwachsenen.

- Nehmen Sie sich Zeit, auch für längere Gespräche.
- Wichtig ist, dass Sie sich verstehen. Fehler beim Reden sind nicht so schlimm.

### 2. Lassen Sie Ihr Kind mit anderen Kindern reden

Kinder lernen beim Spielen viel, auch Reden. Dazu brauchen sie Kontakt mit anderen Kindern und Zeit zum Spielen.

- Ermöglichen Sie Ihrem Kind, oft mit anderen Kindern zu spielen.
- Geben Sie den Kindern Raum für ihre Interessen und Spielideen.

### 3. Kinder genau verstehen

Kinder reden, weil sie uns etwas mitteilen wollen. Es ist wichtig, dass Sie Ihrem Kind Zeit geben und gut zuhören.

- Ermutigen Sie Ihr Kind zu reden.
- Zeigen Sie Interesse und stellen Sie Fragen, bis Sie genau verstehen.

### 4. Sprache vielfältig gebrauchen

Mit Sprache können Sie vieles machen: ein Erlebnis erzählen, eine Geschichte erfinden, die Welt erklären. Nehmen Sie sich diese Zeit, sie ist für Ihr Kind sehr wertvoll.

- Reden Sie über Dinge, die Ihr Kind interessieren.
- Auch über Gedanken oder Gefühle können Sie sprechen.
- Spinnen Sie längere Gesprächsfäden.

### 5. Zeichen, Schrift und Medien entdecken

Überall gibt es Schrift und Zeichen: auf Schildern, in Büchern, auf Bildschirmen. Mit Ihrer Hilfe kann Ihr Kind diese Dinge besser verstehen und nutzen. Das hilft später beim Lesen und Schreiben in der Schule und in der digitalen Welt.

- Schauen Sie gemeinsam Bilderbücher an und reden Sie darüber.
- Wenn Ihre Kinder TV, Handy und Computer nutzen: Begleiten Sie sie dabei und erklären sie ihnen die digitalen Medien.

### 6. In der stärksten Sprache sprechen

Es ist eine grosse Chance für Kinder, mehrere Sprachen zu sprechen. Am besten reden Sie mit Ihrem Kind in Ihrer stärksten Sprache. Das muss nicht Deutsch sein. Deutsch lernt Ihr Kind im Kontakt mit deutschsprachigen Personen. Zum Beispiel mit anderen Kindern in der Kita, Spielgruppe oder Tagesfamilie. Das hilft beim Start in den Kindergarten und in die Schule.

- Reden Sie mit Ihrem Kind in Ihrer Sprache über Dinge, die Ihnen wichtig sind und Freude machen.
- Lassen Sie Ihr Kind früh mit deutschsprachigen Kindern spielen.

